

Mein Auge wacht

Text: Johann Wilhelm Berger (1747-1829)

Musik: unbekannt

1. Mein Au - ge wacht jetzt in der stil - len Nacht; Nun ist mein Herz be -
2. Die stil - le Zeit sei Dir, o Herr, ge - weiht; Lass nichts die Ein - sam -
3. Wie preis ich Dich, Herr Je - su, dass Du mich aus Gna - den kräf - tig -

6
dacht, Dich, Gott zu lo - ben. Ach schen - ke mir Kraft zu lob - sin - gen
keit vor Dir ent - wei - hen. Schließ sel - ber Du mein Herz vor al - lem
lich zu Dir ge - zo - gen! Ach, hät - te doch mit größ - ter Treu - e

11
Dir mit Dei - nen Heil - gen hier und de - nen dro - ben.
zu, da - mit es sich in Ruh mög in Dir freu - en.
noch Sich Dei - nem sanf - ten Joch mein Herz ge - bo - gen.

4. Doch Deine Gnad, die angefangen hat,
wird auch nach Deinem Rat das Werk vollenden.
Ich traue Dir; Ach, stärk den Glauben mir;
ich lass mich für und für nur Deinen Händen.